SMA Solar Technology AG | Sonnenallee 1 | 34266 Niestetal | Germany

Phone: +49 561 9522-0 | Fax: +49 561 9522-100 | Internet: www.SMA.de | E-mail: info@SMA.de

Amtsgericht (District court) Kassel HRB (registration number) 3972

Vorsitzender des Aufsichtsrats (Chairman of the Supervisory Board): Uwe Kleinkauf

Vorstand (Managing Board): Ulrich Hadding, Dr.-Ing. Jürgen Reinert



Herstellererklärung

Bestätigung integrierter allstromsensitiver Fehlerstromschutz (RCMU*)

Für die unten aufgeführten Geräte bestätigt SMA, dass standardmäßig ein allstromsensitiver Fehlerstromschutz (RCMU) integriert ist. Der RCMU überwacht sowohl AC-Fehlerströme als auch DC-Fehlerströme. Der integrierte RCMU wurde im Rahmen der Prüfung nach VDE 0126-1-1 und IEC/EN 62109-2 zertifiziert. Fehlerstromsprünge ≥ 30 mA führen zu einer Trennung des Wechselrichters vom Netz. Die Schaltstelle ist redundant ausgeführt. Sollte eine fehlerhafte Funktion festgestellt werden, wird der Wechselrichter sofort allpolig abgeschaltet und vom Netz getrennt. Hierzu sind im Wechselrichter - je nach Wechselrichtertyp - bis zu drei unabhängige Schalter in Reihe vorhanden. Wenn der "Schutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung" mit einer entsprechenden Überstrom-Schutzeinrichtung erfüllt wird, ist bei allen oben genannten Wechselrichtern kein zusätzlicher Fehlerstromschutz erforderlich.

SUNNY TRIPOWER

STP 50-40 STP 50-41

Wenn aus anderen Gründen ein Fehlerstromschutz notwendig wird, sollte dieser vom Typ B sein und einen Auslösestrom von mindestens 300 mA aufweisen, damit die Anlage nicht wegen betriebsbedingten kapazitiven Ableitströmen abgeschaltet wird. Es sollte kein Fehlerstromschutz mit einem Auslösestrom von 30 mA verwendet werden, da es aufgrund betriebsbedingter kapazitiver Ableitströme zu ungewollten Fehlabschaltungen kommen kann. SMA Solar Technology AG haftet in diesem Fall nicht für daraus entstehende Reklamationen.

Bei Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vom Typ A muss der Grenzwert der Isolationswiderstandsmessung im Wechselrichter von 34k Ohm (Auslieferzustand) auf 150k Ohm am Wechselrichter geändert werden. Darüber wird die sichere Funktion des Fehlerstromschutzschalters vom Typ A gewährleistet. Die Verantwortung der korrekten Durchführung dieser Maßnahme trägt die Elektrofachkraft.

beachten Sie, dass die Erhöhung des Grenzwertes zu häufigeren Ereignismeldungen Isolationswiderstandsmessung führen kann und es dadurch zu einem späteren Start der Geräteeinspeisung kommen kann. Das kann z.B. aufgrund hoher Luftfeuchte am Morgen auftreten."

RCMU: Residual Current Monitoring Unit

Niestetal, 28.06.2021

SMA Solar Technology AG

i.V. Sven Bremicker Head of Technology Development Center

i.V. Gren Brewicke